

Allgemeine Informationen zum Energieausweis

Woher kommt der Energieausweis?

Der Energieausweis kommt aus der EU-Richtlinie (2002/91/EG) über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden. Diese wurde am 16.12.2002 verabschiedet. In Artikel 7 dieser EU-Richtlinie werden alle Mitgliedsstaaten verpflichtet, den Energiepass für Wohn- und nicht Wohngebäude in ihren Bestand aufzunehmen. In Deutschland ist er in der neuen Energieeinsparverordnung (EnEV) aus dem Jahr 2007 verankert.

Wann wird der Energieausweis verpflichtend?

Der Energieausweis ist seit dem 01.07.2008 verpflichtend für **Vermietung und Veräußerung** von Wohngebäuden gemäß EnEV 2007.

Für Wohngebäude gibt es zwei verschiedene Ausführungen des Energiepasses bzw. des Energieausweises:

- den **bedarfsorientierten Energieausweis**
 - Pflicht für Gebäude mit bis zu vier Wohneinheiten vor Baujahr 1978,
 - darüber hinaus freiwillig
- den **verbrauchsorientierten Energieausweis**
 - Pflicht für Gebäude ab fünf Wohneinheiten
 - darf für jedes Gebäude bis 01.07.2008 erstellt werden

Der **bedarfsorientierte Energieausweis** basiert auf normierten Werten der Energieeinsparverordnung und den jeweiligen Bauteilen der Gebäude. Er lässt dadurch eine **Vergleichbarkeit** der Gebäude zu.

Der **verbrauchsorientierte Energieausweis** basiert auf dem tatsächlichen Verbrauch eines Gebäudes und lässt aufgrund des unterschiedlichen Nutzerverhaltens keine konkrete Vergleichbarkeit zu

Verbrauchsorientierter Energieausweis	Bedarfsorientierter Energieausweis
<ul style="list-style-type: none">• tatsächliche Verbrauchswerte der letzten drei Jahre• auf Grundlage des Nutzerverhaltens der derzeitigen Bewohner• vereinfachtes Rechenverfahren• wenig Aussage über die Gebäude- und Anlagenqualität• 10 Jahre Gültigkeit• Kostengünstig	<ul style="list-style-type: none">• detaillierte Datenerfassung• Bauteile und Anlagentechnik werden ausführlich berücksichtigt• Ingenieursmäßige Berechnung• 10 Jahre Gültigkeit• für Wohngebäude bis 4 Wohneinheiten vor Baujahr 1978• Aufführung von Sanierungsvorschlägen über Gebäudehülle und Anlagentechnik• Auf Kundenwunsch kann ein verbrauchsorientierter Energieausweis integriert werden